

# Neuer Weg Nr. 21/1979 A

Anschrift der Redaktion: 102 Berlin, Haus des Zentralkomitees, Am Marx-Engels-Platz, Fernruf: 2 02 20 78 - Verlag: Dietz Verlag, 102 Berlin, Postschließfach 273, Fernruf: 2 7030, Lizenznummer: 1353, Artikelnummer: 65212 - Gesamtherstellung: (140) Druckerei Neues Deutschland. Erscheint zweimal im Monat, Abonnementpreis: -60 M für 1 Monat, Einzelverkaufspreis: -30 M. Bestellungen nehmen jedes Postamt, jeder Postzusteller und der Literaturobmann entgegen.

Dieses Heft wurde am 25. Oktober in Druck gegeben. ISSN 0323-3995

Dem „Neuen Weg“ wurde 1965 der Orden „Banner der Arbeit“, 1971 der Karl-Marx-Orden verliehen.

<b>Leitartikel</b>	Gerhard Tröllitzsch: Plangetreu, konzentriert und mit großem Nutzen bauen	833
	Hubert Egemann: Grundorganisationen ringen um effektiven Gütertransport	839
	Hein Müller/Helmut Tchorrek: Erfahrungen des Jubiläumsjahres für das Kampfprogramm 1980	842
<b>Partei Praxis</b>	Hans-Joachim Schröter: Regelmäßig, sachlich, gründlich Denken und Handeln analysieren	845
	Wolfgang Pobig: Die Betriebssektion der KDT gibt Impulse für Gemeinschaftsarbeit	848
	Siegfried Lademann: Vorträge der URANIA sind gefragt	850
	Rudi Kniebel: Leitende Kader treten regelmäßig in den Arbeitskollektiven auf	852
	Adolf Hampl: Sorge für Ordnung und Sicherheit ist Sorge für stabile Planerfüllung	855
	Siegfried Pagel: Wir nutzen das Futter gut aus und produzieren so mehr Milch / Verleihung des Ehrenbanners löst neue Initiativen zur Leistungssteigerung aus	858
	Axel Dornblut: Die erzieherische Funktion der Parteikontrolle im Staatsapparat	861
	Monika Lazarz: Das FDJ-Studienjahr erfordert immer die Hilfe der Genossen	864
	Rudi Schulz: WPO,WBA und das Parteiaktiv sind die „Troika“ im Wohnbezirk	867
<b>Ratschläge</b>	Plan des Propagandisten	870
<b>Tatsachen</b>	Lügen über angebliche Krise in der DDR	871
<b>Konsultation</b>	Dr. Günter Möschner: Der Beitrag der SED zur Stärkung des Sozialismus	872
<b>Aktuelle Frage</b>	Rudi Oelschlägel: Was 30 Jahre DDR zeigen / Sozialistische Schule — historische Errungenschaft	875
<b>Bruderparteien</b>	Ludwik Drozd: Wrocław und Dresden verbindet enge Freundschaft (PVAP)	878
<b>Leserbriefe</b>	Erwin Wartke: Stets aktuell im politischen Gespräch	846
	Klaus Keller: Verständnis und Einsatzbereitschaft	847
	Herbert Fiebig: Gute Anleitung zahlt sich bei uns aus	849
	Hans Herzog: APO in Schichten haben sich bewährt	851
	Rolf Büttner: Der Anstoß, einmal nachzudenken	853
	Günther Schmieder: Durch die Bereitschaft jedes einzelnen	855
	Wolfgang Weiß: Bewußte Haltung vor Kandidatenzeit	857
	Rainer Wippl: Material gespart — Zuwachs gewonnen	858
	Brigitte Weste: Gegenseitige Hilfe	860

Zum Titelbild: Viele Eisenbahner unserer Republik, so auch Genosse Manfred Tischer vom Reichsbahnamt Zwickau, qualifizierten sich für die neue E-Lok. Damit sie dieser Weiterbildung in Ruhe nachgehen konnten, wurde ihr Arbeitspensum von den Kollegen mit übernommen.

Foto: FP/Ebert; Grafik 3. US: ADN/ZB.